Nach den letzten beiden Erfolgen gegen die „Fünfte“ sowie im Derby gegen Rheinböllen stand für die vierte Mannschaft mal wieder ein Auswärtsspiel auf dem Programm. Zu Gast waren wir beim TTC Hungenroth IV, die in der Rückrunde personell deutlich stärker auftreten als noch in der Hinrunde. So entwickelte sich von Anfang an ein spannendes Match, in dem zunächst jeweils das Spitzendoppel mit 0:3 unterlegen war. Karl-Heinz Grundke/Florian Wittek hatten keine Chance, während Achim Michels/Günther Holocher überraschend deutlich mit 3:0 siegten.

Das Doppel von Manfred Franz/Sabine Michels war an Dramatik kaum zu überbieten. Konnten sie im zweiten Satz einen 3:8-Rückstand noch in einen 12:10-Sieg ummünzen, mussten sie im entscheidenden fünften Satz beim Stand von 4:10 ganze sechs (!) Matchbälle abwehren. Routiniert und mit extrem starken Nerven sorgten sie für den viel umjubelten Sieg und die 2:1-Führung. Der erste Einzel-Durchgang ging mit 4:2 an Hungenroth, lediglich Achim und Florian (Foto) hatten mit je 3:1 das bessere Ende für sich und so ging Hungenroth mit 5:4 in Führung.

Doch dann drehten wir auf. Achim wies den jungen, aufstrebenden Hungenrother Pollety in die Schranken. Dabei war der mit 15:13 knapp gewonnene dritte Satz spielentscheidend, denn im vierten Satz kam nur noch wenig Gegenwehr und Achim konnte mit 11:1 vollenden. Karl-Heinz musste trotz einer 2:0-Führung noch in den fünften Satz gehen, gewann diesen jedoch knapp und brachte uns wieder in Front. Florian und Sabine konnten mit sicheren 3:1-Siegen auf 8:5 ausbauen und so war es Manni, der den Sack zumachen konnte. Der 9:5-Sieg fällt etwas zu hoch aus. Mit etwas Pech hätte es durchaus zum Abschlussdoppel kommen können. Der Sieg wurde anschließend bei leckerem, amerikanischen Essen gefeiert.

Durch den Sieg sind wir bis auf einen Punkt an Roth II herangerückt. Vielleicht können wir noch einen Platz in der Tabelle nach oben klettern. Das nächste schwere Auswärtsspiel findet am 29.02. beim Zweitplatzierten aus Pleizenhausen III statt.